

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler
Johannes-Rau-Platz 1 - 52249 Eschweiler

An
Stadt Eschweiler
Herrn Bürgermeister
Patrick Nowicki

SPD-Fraktion im Rat der Stadt
Eschweiler
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler

Ausschließlich per E-Mail

Eschweiler, 29.07.2026

Antrag: Maßnahmen gegen Kabeldiebstahl an E-Ladesäulen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD-Fraktion beantragt einen Tagesordnungspunkt "Maßnahmen gegen Kabeldiebstahl an E-Ladesäulen" auf die Tagesordnung der nächsten Stadtratssitzung aufzunehmen sowie bereits kurzfristig entsprechende Maßnahmen und Vorkehrungen zu ergreifen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt,

- die wiederholten Kabeldiebstähle an E-Ladesäulen im Stadtgebiet gemeinsam mit der Polizei und den Betreibern zu thematisieren und geeignete Präventionsmaßnahmen abzustimmen,
- die rechtlichen und technischen Möglichkeiten einer Videobeobachtung, vor dem Hintergrund der Straftaten zu prüfen,
- die bestehenden Ladesäulen allesamt auf Beschädigungen zu prüfen und entsprechende Meldungen an die Betreiber zu geben, sodass ein zügiger Austausch erfolgen kann.

Begründung

Mit dem beschlossenen Ausbau der Ladeinfrastruktur hat die Stadt den Weg dafür geebnet, das Angebot für Elektrofahrzeuge kontinuierlich zu verbessern. Im gesamten Stadtgebiet haben wir in den letzten Jahren Lademöglichkeiten geschaffen und im zuständigen Fachausschuss noch vor wenigen Wochen den weiteren Ausbau weiterer Ladeinfrastruktur beschlossen. Zudem wurden am Parkplatz unweit des Eschweiler Bushofs erst vor einigen Monaten Ultra-Schnelllade-Hubs installiert, die auch besonders schnelles Laden ermöglichen.

Umso ärgerlicher ist es, dass Ladekabel wiederholt durchtrennt und gestohlen werden. Dadurch entstehen Schäden, Ladesäulen fallen aus und Nutzerinnen und Nutzer können die Infrastruktur nicht verwenden. Wenn wir im Bereich der individuellen Mobilität verstärkt auf Elektromobilität setzen wollen, dann ist und bleibt die Verfügbarkeit von Lademöglichkeiten die Grundvoraussetzung dafür. Der ständige und wiederholte Diebstahl von Kabeln verärgert immens und ist keineswegs tatenlos zu dulden.

Allein im Bereich der Eschweiler Innenstadt sind aktuell wegen Kabeldiebstählen zahlreiche Ladepunkte nicht nutzbar: So sind alle Kabel an Ladesäulen an der Indestraße (beim Bushof) entfernt. Auch die neuen Lademöglichkeiten in der Peter-Paul-Straße Ecke Parkstraße sind aktuell, ebenso wie die neuen Lademöglichkeiten am Rathaus, durch Kabeldiebstahl ausgefallen. Überall dort sind die Kabel durchtrennt und entwendet.

Die Ladesäulen am Bushof sind schon zum zweiten Mal betroffen – der erste Diebstahl fand noch vor Inbetriebnahme statt. Die beiden Säulen in der Peter-und-Paul-Straße und am Rathaus waren lediglich einige Wochen fertiggestellt, bis auch dort die Kabel durchtrennt und gestohlen wurden.

Bei diesen Vorfällen handelt es sich um Straftaten. Die Stadt sollte daher gemeinsam mit der Polizei und den Betreibern wirksame Maßnahmen prüfen, um weitere Diebstähle zu verhindern und die Ladeinfrastruktur besser zu schützen. Zudem sollte auch das bereits im Rat diskutierte Thema der Videobeobachtung vor dem Hintergrund der ständig auftretenden Straftaten erneut geprüft werden.

Mit freundlichen Grüßen



Aaron Möller